

Wien, 9. Juli 2013

# BEKANNTMACHUNG

## Bekanntmachung gemäß § 93 BörseG

Gemäß § 93 Z 2 BörseG informiert die Erste Group hiermit, dass die Morgan Stanley-Gruppe am 2. Juli 2013 direkt und indirekt Aktien und Finanzinstrumente auf Aktien (gemäß §91a BörseG) an der Erste Group Bank AG hielt, die 16.721.104 Stimmrechte vermitteln. Gemessen an der vor der Kapitalerhöhung bestehenden 394.568.467 Stimmrechte, entspricht dies 4,24% der Stimmrechte.

Mit Eintragung der Kapitalerhöhung am 4. Juli 2013 stieg die Zahl der ausstehenden Aktien von 394.568.467 auf 429.800.000. Per 4. Juli 2013 hielt die Morgan Stanley-Gruppe direkt und indirekt Aktien und Finanzinstrumente auf Aktien (gemäß §91a BörseG) an der Erste Group Bank AG, die 16.903.212 bzw. 3,93% der Stimmrechte vermitteln.

In der Anlage befindet sich der vollständige Wortlaut der Meldung von Morgan Stanley.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

**Erste Group, Investor Relations**, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 (0)5 0100 DW 9 13112

E-mail: [investor.relations@erstegroup.com](mailto:investor.relations@erstegroup.com)

Thomas Sommerauer    Tel. +43 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: [thomas.sommerauer@erstegroup.com](mailto:thomas.sommerauer@erstegroup.com)

Peter Makray            Tel. +43 (0)5 0100 DW 16878, E-Mail: [peter.makray@erstegroup.com](mailto:peter.makray@erstegroup.com)

Simone Pilz              Tel. +43 (0)5 0100 DW 13036, E-Mail: [simone.pilz@erstegroup.com](mailto:simone.pilz@erstegroup.com)

Gerald Krames          Tel. +43 (0)5 0100 DW 12751, E-Mail: [gerald.krames@erstegroup.com](mailto:gerald.krames@erstegroup.com)

Diese Information ist auch auf <http://www.erstegroup.com/de/Investoren/News>.

## Mitteilung gemäß §§ 91 ff BörseG

Morgan Stanley Bank Aktiengesellschaft, Junghofstraße 13-15, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland ("**MS**"), teilt hiermit gemäß § 92a Abs 1 und § 91 Abs 3 iVm §§ 91 ff BörseG in Bezug auf Erste Group Bank AG, Graben 21, 1010 Wien, Österreich (die "**Emittentin**"), und deren zum Handel im Amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassenen stimmberechtigten Stammaktien, ISIN AT0000652011 (die "**Aktien**"), wie folgt mit:

### Allgemeines

Gemäß § 91 Abs 3 BörseG erfolgen die folgenden Mitteilungen gemäß §§ 91 ff BörseG durch MS für die weiteren meldepflichtigen Personen Morgan Stanley und Morgan Stanley International Holdings Inc.

#### a) Relevante Rechtsträger der Morgan Stanley Gruppe

Morgan Stanley hält eine unmittelbare kontrollierende Beteiligung an Morgan Stanley International Holdings Inc. ("**MSIH**"), die ihrerseits eine unmittelbare kontrollierende Beteiligung an MS und überdies eine unmittelbar kontrollierte Beteiligung an Morgan Stanley B.V. ("**MSBV**") hält.

#### b) Kapitalerhöhung der Emittentin

Die Emittentin beschloss am 2.7.2013 eine Kapitalerhöhung um Nominale EUR 70.462.706,- durch Ausgabe von 35.231.353 neuen Aktien. Im Zusammenhang mit dieser Kapitalerhöhung wurde MS gemäß § 153 Abs 6 Aktiengesetz von der Emittentin zur Übernahme von 14.444.855 neuen Aktien mit der Verpflichtung zugelassen, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Mit Eintragung der Kapitalerhöhung am 4.7.2013 sind die 14.444.855 neuen Aktien rechtswirksam entstanden.

### Mitteilung I

Die Kapitalerhöhung war am 2.7.2013 noch nicht eingetragen, die neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung daher auch noch nicht wirksam entstanden, weshalb in dieser Mitteilung I die Berechnung der Stimmrechtsanteile gemäß §§ 91 ff BörseG auf

Grundlage der am 2.7.2013 aktuellen Anzahl bestehender stimmberechtigter Aktien der Emittentin erfolgt, das sind 394.568.647 Aktien mit ebenso vielen Stimmrechten.

Mit der Verpflichtung vom 2.7.2013 zur Übernahme und Zeichnung der 14.444.855 neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung der Emittentin (diese Verpflichtung war grundsätzlich bis 5.7.2013 wirksam) erwarb MS am 2.7.2013 Finanzinstrumente im Sinne des § 91a BörseG auf den Erwerb von 14.444.855 neuen Aktien der Emittentin und hielt damit – unter Berücksichtigung bereits gehaltener Finanzinstrumente im Sinne des § 91a BörseG auf bis zu 1.722.000 bestehende Aktien der Emittentin – am 2.7.2013 insgesamt Finanzinstrumente im Sinne des § 91a BörseG auf 16.166.855 Aktien der Emittentin (entspricht rund 4,10%). MS hat daher am 2.7.2013 die Schwelle von 4% erreicht und überschritten.

Am 2.7.2013 hielt MSIH, die Mutter der MS, unter Berücksichtigung (i) der von MS gehaltenen Finanzinstrumente gemäß § 91a BörseG auf 16.166.855 Aktien der Emittentin und (ii) der von ihrer Tochter MSBV gehaltenen Finanzinstrumente gemäß § 91a BörseG auf 83.251 Aktien der Emittentin insgesamt Finanzinstrumente gemäß § 91a BörseG auf 16.250.106 Aktien der Emittentin (entspricht rund 4,12%) und hat daher am 2.7.2013 die Schwelle von 4% erreicht und überschritten.

Diese indirekte Beteiligung der MSIH an der Emittentin ist ihrer Mutter Morgan Stanley gemäß § 92 BörseG zuzurechnen. Morgan Stanley sind weiters Finanzinstrumente gemäß § 91a BörseG auf 408.897 Aktien der Emittentin (gehalten über Morgan Stanley & Co LLC) sowie 62.101 Aktien der Emittentin (gehalten über Morgan Stanley Investment Management Inc. im Ausmaß von 61.136 Aktien und Morgan Stanley Smith Barney LLC im Ausmaß von 965 Aktien) zuzurechnen, sodass Morgan Stanley am 2.7.2013 gemäß § 91a Abs 7 BörseG (Zusammenrechnung der sich aus §§ 91 bis 92 BörseG ergebenden Stimmrechte) insgesamt Aktien und Finanzinstrumente gemäß § 91a BörseG auf Aktien der Emittentin zurechenbar hielt, die 16.721.104 Stimmrechte (entspricht rund 4,24%) vermitteln, und damit die Schwelle von 4% erreicht und überschritten hat.

### Mitteilung II

Mit Wirkung vom 4.7.2013 hat die Emittentin ihr Grundkapital durch Ausgabe von 35.231.353 neuen Aktien erhöht. In Folge dieser Kapitalerhöhung beträgt das Grundkapital der Emittentin nunmehr EUR 859.600.000,- und ist in 429.800.000 Aktien mit ebenso vielen Stimmrechten eingeteilt.

Gemäß § 91 Abs 1a BörseG ist der Anteil der Stimmrechte gemäß § 91 Abs 1 BörseG ausgehend von der Gesamtzahl der mit Stimmrechten versehenen Aktien zu berechnen, die die Emittentin gemäß § 93 Abs 1 AktG am Ende jeden Kalendermonats, an dem es zu einer Zu- oder Abnahme von Stimmrechten oder Kapital gekommen ist, veröffentlicht. Sofern eine veränderte Gesamtstimmrechtszahl noch nicht gemäß § 93 Abs 1 AktG veröffentlicht worden ist, der Meldepflichtige allerdings Informationen über die korrekte Stimmrechtsgesamtzahl hat, ist eine materiell richtige Meldung – auf Basis der Anzahl der stimmberechtigten Aktien nach Kapitalerhöhung – zu erstatten (*FMA, Rundschreiben betreffend Melde- und Veröffentlichungspflichten von Emittenten vom 19.6.2013, S 35*).

Die Berechnung der in der Mitteilung II angeführten Stimmrechtsanteile erfolgt auf Basis der Gesamtzahl der mit Stimmrechten versehenen Aktien der Emittentin nach der oben dargestellten Kapitalerhöhung, das sind 429.800.000 Aktien mit ebenso vielen Stimmrechten.

Mit Eintragung der Kapitalerhöhung am 4.7.2013 erwarb MS 14.444.855 neue Aktien der Emittentin (entspricht rund 3,36%). Durch diesen Erwerb sind die am 2.7.2013 erworbenen Finanzinstrumente im Sinne des § 91a BörseG auf 14.444.855 neue Aktien der Emittentin erfüllt und MS hat somit die Schwelle von 4% in Bezug auf Finanzinstrumente im Sinne des § 91a BörseG wieder unterschritten.

Infolge der Kapitalerhöhung und der Erhöhung der Stimmrechte der Emittentin entspricht die von MS gemäß § 91a Abs 7 BörseG gehaltene Beteiligung an der Emittentin rund 3,76%, bestehend aus (i) 14.444.855 Aktien (entspricht rund 3,36%) und (ii) Finanzinstrumenten auf 1.722.000 Aktien (entspricht rund 0,40%). MS hat sohin am 4.7.2013 die Schwelle von 4% auch in dieser Hinsicht unterschritten.

Infolge der Kapitalerhöhung und der Erhöhung der Stimmrechte der Emittentin entspricht die von Morgan Stanley gemäß § 91a Abs 7 BörseG gehaltene Beteiligung (Aktien und Finanzinstrumente) an der Emittentin rund 3,93% (14.524.172 Aktien oder rund 3,38%, und Finanzinstrumente auf 2.379.040 Aktien oder rund 0,55%) und die von MSIH gemäß § 91a Abs 7 BörseG gehaltene Beteiligung (Aktien und Finanzinstrumente) an der Emittentin rund 3,78% (14.444.855 Aktien oder rund 3,36%, und Finanzinstrumente auf 1.802.957 Aktien oder rund 0,42%). Morgan Stanley und MSIH haben daher jeweils am 4.7.2013 die Schwelle von 4% wieder unterschritten.

London, 08 July 2013



David Lindsay  
Vice President  
Legal and Compliance  
Morgan Stanley

---

### **Notification pursuant to sections 91 et seq Austrian Stock Exchange Act**

Morgan Stanley Bank Aktiengesellschaft, Junghofstraße 13-15, 60311 Frankfurt am Main, Germany ("**MS**"), herewith notifies in accordance with section 92a para 1 in connection with sections 91 et seq Austrian Stock Exchange Act in relation to Erste Group Bank AG, Graben 21, 1010 Vienna, Austria (the "**Issuer**"), and the Issuer's voting shares admitted to trading on the Official Market of the Vienna Stock Exchange, AT 0000652011 (the "**Shares**"), as follows:

#### Preface

In accordance with section 91 para 3 Austrian Stock Exchange Act MS reports the following notifications according to sections 91 et seq Austrian Stock Exchange Act also for Morgan Stanley und Morgan Stanley International Holdings Inc.

a) Relevant entities of the Morgan Stanley Group

Morgan Stanley is the parent of Morgan Stanley International Holdings Inc. ("**MSIH**"), which in turn is the parent of MS and Morgan Stanley B.V. ("**MSBV**").

b) Capital Increase by the Issuer

On 2 July 2013, the Issuer resolved a capital increase by a nominal amount of EUR 70,462,706 through the issuance of 35,231,353 new Shares. In connection with this capital increase, MS was admitted by the Issuer pursuant to section 153 para 6 Austrian Stock Corporation Act to subscribe to 14,444,855 new Shares with the obligation, to offer them to the Issuer's shareholders for subscription. Upon registration of the capital increase on 4 July 2013, the 14,444,855 new Shares have come into legal existence.

Notification I

On 2 July 2013, the capital increase was not registered and, thus, the new Shares from the capital increase had not come into existence. Therefore, in this Notification I, the calculation of the voting rights pursuant to sections 91 *et seq* Austrian Stock Exchange Act is made on the basis of the number of Shares of the Issuer on 2 July 2013 of 394,568,647 with the same number of voting rights.

By agreeing to underwrite and subscribe to 14,444,855 new Shares from the capital increase of the Issuer (the underwriting commitment was, basically, effective until 5 July 2013), MS has acquired on 2 July 2013 financial instruments pursuant to section 91a Austrian Stock Exchange Act to acquire 14,444,855 new Shares, and held on 2 July 2013 financial instruments pursuant to section 91a Austrian Stock Exchange Act relating to 16,166,855 Shares (which corresponds to approximately 4.10%), thereby also taking into account financial instruments in relation to up to 1,722,000 existing Shares of the Issuer already held by MS. Therefore, MS has reached and exceeded the threshold of 4% on 2 July 2013.

On 2 July 2013, MSIH, the parent of MS, held financial instruments according to section 91a Austrian Stock Exchange Act relating to a total of 16,250,106 Shares (which corresponds to approximately 4.12%) resulting from (i) the financial instruments according to section 91a Austrian Stock Exchange Act relating to 16,166,855 Shares of the Issuer held by MS and (ii) the financial instruments according to section 91a Austrian Stock Exchange Act relating to 83,251 Shares of the Issuer held by MSBV, a direct subsidiary of MSIH. Therefore, MSIH has reached and exceeded the threshold of 4% on 2 July 2013.

These indirect holdings by MSIH are to be attributed to Morgan Stanley, the parent of MSIH, in accordance with section 92 Austrian Stock Exchange Act. Additionally, financial instruments according to section 91a Austrian Stock Exchange Act relating to 408,897 Shares of the Issuer (held by Morgan Stanley via Morgan Stanley & Co LLC) as well as 62,101 Shares of the Issuer (held by Morgan Stanley via Morgan Stanley Investment Management Inc. in the amount of 61,136 Shares and Morgan Stanley Smith Barney LLC in the amount of 965 Shares) are attributable to Morgan Stanley. Therefore, Morgan Stanley held on 2 July 2013 pursuant to sections 91a para 7 and 92a para 1 no 7 Austrian Stock Exchange Act (aggregation of voting rights pursuant to sections 91, 91a and 92 Austrian Stock Exchange Act) Shares and financial instruments relating to Shares representing 16,721,104 voting rights (which corresponds to approximately 4.24%). Therefore, Morgan Stanley has reached and exceeded the threshold of 4% on 2 July 2013.

Notification II

As of 4 July 2013, the Issuer has increased its share capital by issuing 35,231,353 new Shares. In connection with this capital increase, the share capital of the Issuer amounts to EUR 859,600,000 divided into 429,800,000 Shares with the same number of voting rights.

In accordance with section 91 para 1a Austrian Stock Exchange Act the share in voting rights pursuant to section 91 para 1 Austrian Stock Exchange Act has to be calculated on the basis of the total number of voting shares, published by the Issuer according to section 93 para 1 Austrian Stock Exchange Act at the end of the calendar month in which the number of Shares has de- or increased. However, as a changed total number of voting shares has not been published so far (section 93 para 1 Austrian Stock Exchange Act), a materially accurate notification – on the basis of the total number of voting rights after capital increase – has to be submitted (cf *FMA, Rundschreiben betreffend Melde- und Veröffentlichungspflichten von Emittenten vom 19.6.2013, p 35*).

Therefore the calculation of the shares in voting rights in this notification II is based on the total number of voting rights after the capital increase referred to above, i.e., 429,800,000 Shares with the same number of voting rights.

Upon registration of the capital increase on 4 July 2013, MS acquired 14,444,855 Shares (which corresponds to approximately 3.36%) of the Issuer. By the acquisition of these Shares, the financial instruments relating to 14,444,855 new Shares held on 2 July 2013 was settled. Consequently, MS fell below the threshold of 4% in relation to financial instruments pursuant to section 91a Austrian Stock Exchange Act.

Due to the capital increase and the increase of voting rights of the Issuer, the aggregate holding according to section 91a para 7 Austrian Stock Exchange Act of MS corresponds to approximately 3.76%, consisting of (i) 14,444,855 Shares (corresponding to approximately 3.36%) and (ii) financial instruments relating to 1,722,000 Shares (corresponding to approximately 0.40%). Therefore, also in this respect, MS fell below the threshold of 4% on 4 July 2013.

Due to the capital increase and the increase of voting rights of the Issuer, Morgan Stanley's aggregate holding according to section 91a para 7 Austrian Stock Exchange Act (Shares and financial instruments relating to Shares) amounts to approximately 3.93% (i.e., 14,524,172 Shares or approximately 3.38%, and financial instruments relating to

2,379,040 Shares or approximately 0.55%), and MSIH's aggregate holding according to section 91a para 7 Austrian Stock Exchange Act (Shares and financial instruments relating to Shares) amounts to approximately 3.78% (i.e., 14,444,855 Shares or approximately 3.36%, and financial instruments relating to 1,802,957 Shares or approximately 0.42%). Therefore, each of Morgan Stanley and MSIH fell below the threshold of 4% on 4 July 2013.

London, 08 July 2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'David Lindsay', with a horizontal line extending to the right.

David Lindsay  
Vice President  
Legal and Compliance  
Morgan Stanley